

Enthüllungsjournalist sorgt mit Buch für Unruhe im Vatikan

Rom Wollust ist in der katholischen Lehre eine der Todsünden. „Wollust“ heißt ein Buch zum Missbrauchsskandal, das den Vatikan angreift.

Ein neues Buch zeigt, dass Kindesmissbrauch in der katholischen Kirche immer noch ein Problem ist. Viel Gerede, wenig Taten und ein hilfloser Papst: Das sind die Vorwürfe gegen den Vatikan. Beschuldigte vermuten dahinter andere Motive.

Autor Emiliano Fittipaldi ist kein gerngesehener Mann im Vatikan. Der italienische Journalist kennt die Anklagebank des Kirchenstaates gut. Als er 2015 ein Buch über Geldverschwendung im Vatikan veröffentlicht hatte, saß er wenig später vor Gericht. Das als „Vatileaks 2“ bekannt gewordene Verfahren hielt ihn jedoch nicht davon ab, sondern bestärkte ihn, ein neues Buch über den Vatikan zu schreiben. „Lussuria“ (Wollust) erscheint diesen Donnerstag und beleuchtet ein dunkles Kapitel: Kindesmissbrauch, pädophile Priester und das Versagen des Vatikans, dagegen entschieden vorzugehen.

...

Kritik an deutschem Kardinal Müller

In einem schlechten Licht lässt der Autor auch die Glaubenskongregation erscheinen, die der deutsche Kardinal Gerhard Müller leitet. Sie soll Missbrauchsfälle in der Kirche auf der ganzen Welt ahnden. In den ersten drei Amtsjahren von Franziskus seien der Kongregation 1200 „glaubhafte“ Fälle gemeldet worden. Es gebe aber keine Transparenz, was mit diesen Fällen geschehe, so Fittipaldi.

Auch andere sehen einen Interessenskonflikt. „Man braucht eine Einrichtung, die unabhängig von der Kurie und den Bischöfen arbeitet, jenseits von kirchlichen Strukturen“, sagt Sigrid Grabmeier von der katholischen Reformbewegung „Wir sind Kirche“. Kardinal Müller habe andere Prioritäten, als gegen Missbrauch zu kämpfen. „Er sagt, es gibt nur fehlbare Menschen und eine heilige Kirche. Aber die Kirche besteht aus fehlbaren Menschen.“

...

<http://www.wr.de/politik/enthuellungsjournalist-sorgt-mit-buch-fuer-unruhe-im-vatikan-id209316681.html>

<http://www.waz.de/politik/enthuellungsjournalist-sorgt-mit-buch-fuer-unruhe-im-vatikan-id209316681.html>

http://www.focus.de/politik/ausland/emiliano-fittipaldi-in-neuem-buch-lussuria-erhebt-er-schwere-vorwuerfe_id_6511807.html

Zuletzt geändert am 19.01.2017